

## Presse-Information

### Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obenmarspforten 21, 50667 Köln  
E-Mail: [presseamt@stadt-koeln.de](mailto:presseamt@stadt-koeln.de)  
Telefax +49 (0) 221 221-26486  
Redaktionsbüro +49 (0) 221 221-26456

Alexander Vogel (av) 221-26487  
Pressesprecher  
Inge Schürmann (is) 221-26489  
stv. Pressesprecherin  
Lars Hering (lh) 221-22144  
Jürgen Müllenberg (jm) 221-26488  
Nicole Trum (nit) 221-26785  
Simone Winkelhog (sw) 221-25942  
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

10.05.2019 - 429

### **Kein Alkohol am Arbeitsplatz Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“**

Rund 7,3 Millionen Menschen in Deutschland trinken regelmäßig zu viel Alkohol – und riskieren gesundheitliche Schäden. Die wenigsten machen es sich klar: Alkohol ist ein Zellgift, das für mehr als 200 Krankheiten mitverantwortlich ist, Krebs auslösen kann und Zellen im Gehirn, im Nervensystem und im Herzkreislauf-System angreift.

Grund genug, sich über den eigenen Konsum Gedanken zu machen. Die Stadt Köln lädt gemeinsam mit einer Vielzahl von Akteuren am **Samstag, 18. Mai 2019, von 10 bis 14 Uhr** auf dem Rudolfplatz zu einem Aktionstag mit zahlreichen Info- und Aktionsständen, einem Rauschbrillen-Parcours sowie einem Alkohol-Fahrsimulator ein.

„Es zeichnet Köln aus, dass Selbsthilfegruppen, Suchtberatungsstellen und Kliniken zusammen mit der Stadt ein vielfältiges Präventions- und Beratungsangebot zum Thema Alkohol anbieten“, betont Gesundheitsdezernent Dr. Harald Rau. „Doch es gibt noch immer Handlungsbedarf. Gerade das Thema Alkoholkonsum am Arbeitsplatz hat eine besondere Relevanz. Fachleute schätzen, dass zehn Prozent aller Beschäftigten aus gesundheitlicher Sicht zu viel trinken. Das führt neben dem persönlichen Leid und den gesundheitlichen Einschränkungen zu wirtschaftlichen Einbußen, Arbeitsausfällen und alkoholbedingten Unfällen.“

Eine Aktionswoche vom 18. bis 24. Mai 2019 soll nachdenklich machen. Das Schwerpunktthema der Aktionswoche lautet „Kein Alkohol am Arbeitsplatz!“. Zahlreiche Kölner Betriebe und Unternehmen organisieren betriebsinterne Veranstaltungen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch im Zusammenhang mit Berufsausbildungen führen Alkoholprobleme zu Fehlzeiten von Azubis. Daher können sich Ausbilder zum Thema Alkoholkonsum sensibilisieren lassen. Für Berufs- und Gesamtschülerinnen und -schüler finden in der Aktionswoche Präventions-Veranstaltungen statt.

Beteiligt an der Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ sind neben dem Gesundheitsamt und dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln folgende Akteure: Diakonisches Werk, Drogenhilfe Köln gGmbH, Handwerkskammer zu Köln, Industrie-

und Handelskammer zu Köln, Kölner Suchthilfe e.V., Kreuzbund DV Köln e.V., LVR-Klinik Köln, SKM Köln – Sozialdienst Katholischer Männer e.V., Stadtbibliothek Köln – sprachraum, Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e.V., Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Peers der Präventionskampagne „Alkohol? Kenn dein Limit“: [www.kenn-dein-limit.info](http://www.kenn-dein-limit.info) .

Die bundesweite Aktionswoche Alkohol der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) findet bereits zum siebten Mal statt. Bei einer Vielzahl von Veranstaltungen sollen alle, die Alkohol trinken – also 90 Prozent der Bevölkerung – angeregt werden, über den eigenen Alkoholkonsum nachzudenken.

Weitere Informationen unter [www.aktionswoche-alkohol.de](http://www.aktionswoche-alkohol.de) und [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/gesundheit/sucht/](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/gesundheit/sucht/).

**Hinweis an die Redaktionen:**

Wir bitten um Ankündigung. Zur Berichterstattung laden wir Sie herzlich ein. Das ausführliche Programm zur Aktionswoche finden Sie anbei.

-wot-